# Vonlanthen Ivo, Glasmalerei, 2013

Ort
Wünnewil
Technik
Glasmalerei
Zugänglichkeit
Innenraum (Öffnungszeiten beachten)

**Ivo Vonlanthen** (*1959)
Lichtgesang, 2013
Glasmalerei
Pfarrkirche / Josephskapelle, Wünnewil
(Foto: S. Dobrusskin / Text: B. Fasel)

Unter der Sakristei der Pfarrkirche Wünnewil, ebenerdig zum angrenzenden Friedhof, befindet sich ein kleiner Andachtsraum, die Josephskapelle. Anlässlich einer Innenrenovation der Kirche wurde auch dieser Raum vollständig aufgefrischt und neu gestaltet und es sollte mit farbigen Fenstern eine besinnliche Atmosphäre geschaffen werden. Dabei musste die bestehende Butzenscheibenverglasung aus Gründen des Baudenkmalschutzes erhalten bleiben. Ivo Vonlanthen entschied sich in seinem Projekt „Lichtgesang“ auf einfache Weise eine Serie von farbigen Antikglasplatten auf das Fensterbrett aufzureihen. So wurden die drei gerundeten Lichtöffnungen, ähnlich einem transparenten Vorhang verbunden.

Imelda Ruffieux schrieb in ihrem Artikel zum neuen Werk: „Die Glasscheiben wechseln von Violett, Rosa und Blau bis zu Gelb, Orange und Braun. Manche stehen für sich, andere überlappen sich einmal oder gar zweimal. Daraus entstehen zusätzliche, teils überraschende Lichteffekte.“ «Es ist wie ein Aufdecken und Zudecken des Lichts, vom Tageslicht über all die Stufen von farbigem Licht bis zum Dunkel», sagt Vonlanthen. Beim äussersten Fenster ist ein schmaler Schlitz durch den Tageslicht durchschimmert. Im mittleren Teil setzt

eine einzelne vergoldete Scheibe einen besonderen Akzent. (...) Kommt wenig Licht von draussen herein, wirkt das Fensterband eher dunkel. Sobald Sonnenstrahlen durch die Butzenscheiben gelangen, erzeugen die Glasplatten und ihre Variationen überraschende Lichtspiele an die Wände, die Decke oder auf den Boden.“

Quelle: Ruffieux, Imelda: Ein Spiel mit Licht und Farben, Freiburger Nachrichten (19. April 2013)

PDF